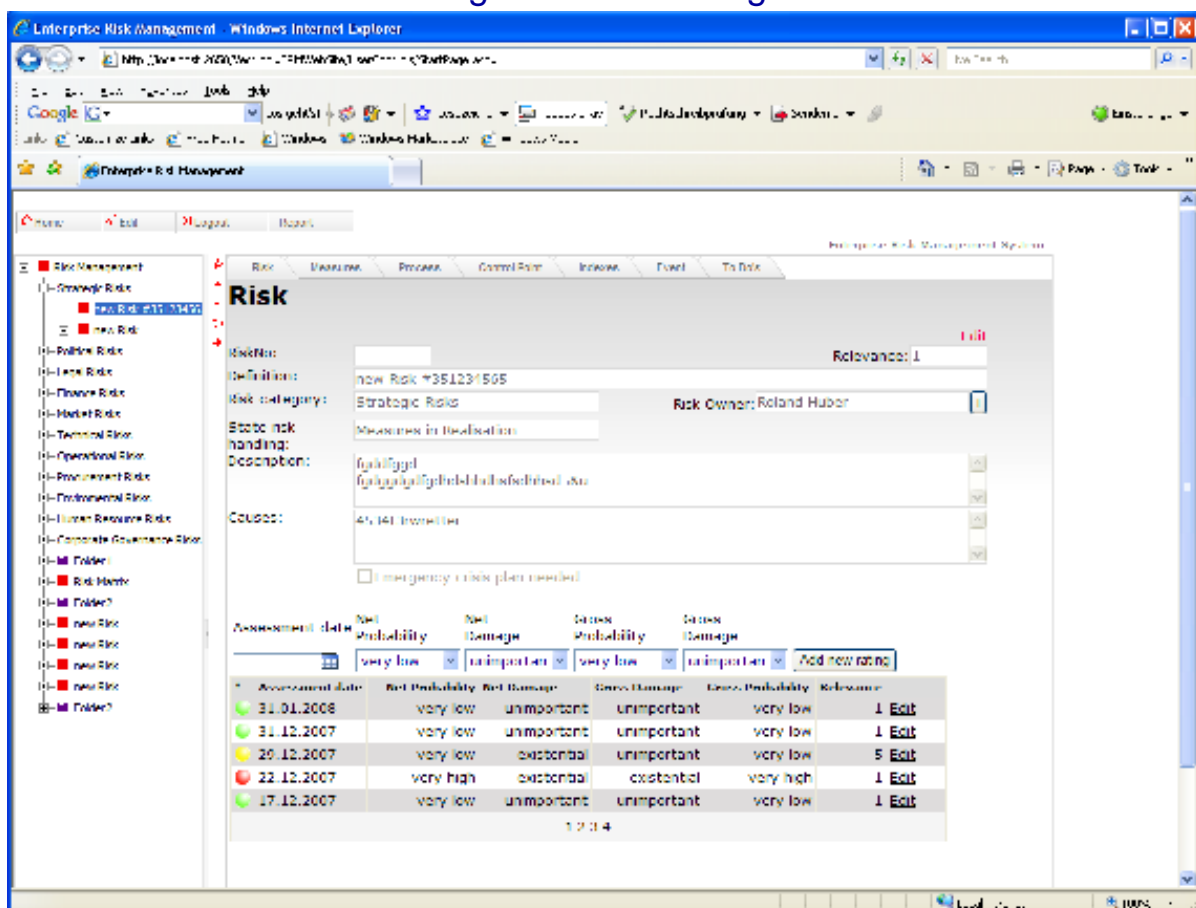


Enterprise Risk Management System

Software-Lösung für das unternehmensweite Corporate Risk Management

- Definition und Umsetzung der Corporate Risk Policy auf allen Unternehmensebenen
- Dezentrale Erfassung und Steuerung der Risiken durch die Prozessverantwortlichen
- Risikoorientiertes Internes Kontrollsystem zur Handhabung der Geschäftsrisiken
- Massnahmenplanung und Umsetzungscontrolling der risikomindernden Massnahmen
- Zentrale Berichterstattung und Auswertung der Risikoinformationen



Der heutige Business Risk Management-Ansatz mit dezentraler Erfassung der Risikoinformationen durch die Prozessverantwortlichen (Risk Owner), Konsolidierung und Aggregation der Informationen durch eine Risikomanagementorganisation / einen Risikomanagementbeauftragten, strategiekonforme Steuerung und Lenkung des Risikomanagements durch einen Steuerungsausschuss, risikoorientierte Planung von Revisionen durch die Interne Revision, Risikomanagement-Etablierung und -Kommunikation durch die Geschäftsleitung sowie unternehmensweite Legitimierung und Verpflichtung des Risikomanagements durch den Aufsichtsrat / Verwaltungsrats hat viele organisatorische Schnittstellen und stellt hohe IT-Anforderungen. Die erfahrene Secricon GmbH unterstützt Sie bei der Inbetriebnahme sowie der Optimierung solcher Enterprise Risk Management-Systeme.



Anforderungen an ein Enterprise Risk Management-System

Enterprise Risk Management-Systeme (ERMS) sind in der Lage, konzernweit viele Anwender mit vielfältigen Aufgabenstellungen und Rollen in die Risikomanagement-Prozesse einzubinden und optimal zu unterstützen. Durch eine effiziente Informationsverarbeitung und offene Schnittstellen sind sie in der Lage, sich optimal in die unternehmensspezifische IT-Welt zu integrieren. Ein Business-Logik- und -Regelwerk-Modul gewährleistet die Konformität zu anerkannten Risikomanagementnormen, internen Richtlinien und einzuhaltenden Gesetzen.

Mit Enterprise Risk Management-Systemen können Corporate Risk Management Cycles optimal unterstützt werden.

Folgende Module können implementiert werden:

- Frühwarnung und Issue Management;
- Risikopolitik, Risiko- und Sicherheitsregelwerke;
- Risikomanagement und Risikoüberwachung;
- Audit und Interne Revision;
- Schadensmanagement;
- Massnahmen-Tracking;
- Corporate Risk Reporting;
- Risk & Security Knowledge.

Unser Enterprise Risk Management System unterstützt Sie, indem es

- den unternehmensspezifischen Corporate Risk Management Cycle vollständig abbildet;
- über eine Workflow Engine verfügt, welche für die Aktualisierung der Risikomanagement-Informationen und -Meldungen einen E-Mail-basierten Meldemechanismus implementiert, der, z.B., es im Schadensfall ermöglicht, zeitnah zu agieren, der, darüber hinaus, automatische, konfigurierbare ToDo-Listen erstellt;
- ein Issue Management-Modul für die Frühwarnung bereitstellt;
- ein Controlling der Massnahmenumsetzung gewährleistet;
- alle Risikomanagement-Anspruchspartner durch rollenspezifische, zielgruppenorientierte Web-Front-Ends in das Risikomanagement einbindet;
- die Datensicherheit und die Workflow Engine mit einem konfigurierbarem, domänenbasiertem Rollenkonzept unterstützt, welches auf der bestehenden Benutzerverwaltung (z. B. Active Directory) aufbaut;
- einen serverseitigen Report Generator für MS Excel- und MS Word-Dokumente zur Verfügung stellt und mit Hilfe der Workflow Engine eine konfigurierbare und automatisierbare Berichterstattung ermöglicht;
- es den administrativen Aufwand der dezentralen Informationsbeschaffung und der zentralen Informationsbereitstellung effizient reduziert;
- mit Offline-Lösungen kombinierbar ist;
- Reports, Auswertungen nach Word und Excel ermöglicht, welche entsprechend nachbearbeitet werden können.



Technische Daten

Unsere Enterprise Risk Management-Systeme basieren auf dem .NET 3.5 Framework von Microsoft. Als Programmiersprache wird C#, .NET 3.5 Framework verwendet. Für die Datenspeicherung wird ein MS SQL Server eingesetzt.

Die Performance-Anforderungen bestimmen die notwendigen Hardware-Systeme und etwaige zusätzlich benötigte Software-Lösungen.

Auf der Grundlage des kundenspezifischen Anforderungskatalogs und eines jeweils zu erarbeitenden Risikomanagementkonzepts entwickelt / konfiguriert Secricon das Risikomanagement-System.

Dazu wird unser eigens entwickeltes Enterprise Information Framework verwendet, welches viele Unterstützungsfunktionen wie einen Report-Generator, ein Rollenkonfigurationssystem sowie Workflow-Prozesse bereitstellt. Dies erlaubt uns, den tatsächlichen Entwicklungsaufwand auf ein Minimum zu reduzieren.

Lizenzierung / Preise

Secricon entwickelt seine Security Reporting-Systeme im Auftragsverhältnis mit pauschalen, aufwandbasierten Preisen.

Wir verrechnen keine Benutzungslizenzen. Das heisst, dass durch die Freischaltung des Systems für zusätzliche Benutzer für Sie keine zusätzliche Kosten entstehen. Die Anzahl der potenziellen Benutzer ist jedoch eine wichtige Planungsgrösse und deshalb aus Performance-Gründen nach oben begrenzt; dadurch zeitigt sie einen Einfluss auf die Systemkosten.

Für weitere Informationen betreffend Funktion, Kosten, Lizenzierung zu diesem Software-Tool kontaktieren Sie uns einfach.